

Ausgabe Februar 2018

**SPD und offene Liste
Ortsverein Forstinning**

Rundbrief

Forstinning

SPD

Aus dem Gemeinderat

Mehr Bänke für Forstinning

Der Seniorenbeirat hat ein Konzept für mehr und auch etwas andere Bänke aufgestellt. Darin enthalten sind die bekannten Bänke entlang der beliebten Spazierwege, etwa am Siegstätter Weg oder auch auf dem Naturpfad. Neu sind die sogenannten „Mitfahrerbanke“. Sie sollen helfen, in Forstinning schnell und auch mal ohne eigenes Auto von A nach B zu kommen. Dazu setzt man sich auf diese Bank, gibt am beigestellten Wegweiser an, zu welchem der vorgegebenen Ziele man will, etwa von Schwaberwegen zum Neukauf. Und dann kommt im besten Fall ganz schnell jemand, der dahin fährt und einen mitnehmen kann. Und wir hoffen, dass es nicht nur viele FahrerInnen gibt, sondern auch viele Menschen, die das Angebot annehmen und sich mitnehmen lassen. Ein bisschen muss man noch am Konzept feilen, aber im Prinzip hat der Gemeinderat dem Vorhaben zugestimmt und wird das Geld für die Erneuerung und Anschaffung von Bänken in den nächsten Haushalt einstellen. Unser Wunsch ist, dass auch Angebote von Behindertenwerkstätten eingeholt werden und unbedingt Material verwendet wird, das am Ende der Laufbahn nicht zum Sondermüll muss.

Apotheke

Im Sommer 2017 wurde der Gemeinderat informiert, dass die Apotheke nicht weitergeführt werden kann. Leider gibt es in so einem Fall kaum Eingriffsmöglichkeiten. Im Moment kann folgende Lösung angeboten werden: Rezepte können in einen der beiden Briefkästen geworfen werden (vor dem Ärztehaus und vor der ehemaligen Apotheke). Die Medikamente werden spätestens am nächsten Tag nach Hause geliefert. Sicherlich ist das nicht die beste Lösung, aber zur Zeit besser als gar keine.

Autostadt Ebersberg

Dank unserer Beharrlichkeit hat der Gemeinderat eindeutig Stellung bezogen zur geplanten Erweiterung der Autostadt Ebersberg: Eine Erweiterung wird klar abgelehnt, weil wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in Schwaberwegen und Moos nicht noch mehr Autoverkehr zumuten können; weder denen, die jetzt betroffen sind, noch denen, die bei der geplanten Umgehung betroffen sein werden.

Gemeinde baut Mehrfamilienhaus im Otto-von-Scheyern-Weg

Die Gemeinde plant ein neues Mehrfamilienhaus, das im Otto-von-Scheyern-Weg errichtet werden soll. Der beauftragte Architekt hat dem Gemeinderat bereits Entwürfe vorgestellt. Das erklärte Ziel der SPD Gemeinderäte ist es, sozialverträgliche und barrierefreie Wohnungen für Familien oder Senioren zu schaffen.

Gemeinderätin Angie Wimmer im Interview

Frage 1: Du organisierst seit Jahren die Wohltätigkeitssammlung „Weihnachten im Schuhkarton“. Wie bist Du darauf gekommen und was gefällt Dir daran besonders?

Angie Wimmer: Ich habe über meine ehrenamtliche Tätigkeit im Mach Mit Verein die Möglichkeit bekommen, dieses wunderbare Projekt zu unterstützen und sofort zugesagt.

Besonders gut gefällt mir die große Freude, die ich jedes Mal empfinde, wenn ich alle Päckchen versiegelt habe. Weil ich weiß, dass jetzt bald viele Kinder glücklich sind und die Weihnachtszeit besonders genießen können.

Ich freue mich auch sehr, dass die Aktion von so vielen Forstinninger Familien jedes Jahr aufs Neue großzügig unterstützt wird. Dafür ein großes Dankeschön!



Frage 2: Wenn Du Dir für Forstinning etwas wünschen dürftest, was wäre das?

Angie Wimmer: Ich wohne jetzt seit 27 Jahren in Forstinning und bin immer wieder froh, in was für einen liebens- und lebenswerten Ort es mich verschlagen hat. Mein größter Wunsch zur Zeit wäre, dass die Diskussion über die St2080 den Ort nicht spaltet und alle Beteiligten einen fairen Umgang pflegen trotz unterschiedlicher Meinung.

Frage 3: Charakterisiere doch einmal das Leben in Deiner Straße?

Angie Wimmer: Seit die A94 weitergebaut wurde, merkt man deutlich eine Entlastung in der Aicher Straße. Die Tempo 30 Zone tut auch Gutes, vor allem was die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zum Sportplatz angeht. Durch die Nähe zur Sportanlage ist es bei uns auch nie langweilig.

GroKo Ja oder Nein? Meinungen aus dem Ortsverein

Christine Reichl-Gumz, Gemeinderatsmitglied und 3. Bürgermeisterin: „Meiner Meinung nach MUSS die SPD in die Regierung. Dort braucht man Leute, die gemeinsam verhandeln, Lösungen suchen und Kompromisse schließen. Wie im wahren Leben. Denn Sturheit ist nicht gleich Führungskraft und Nichtstun keine Verhandlungsfähigkeit. Die SPD hat Lösungen, Engagement und PolitikerInnen, die sich menschlich zeigen und die ich als solche schätze.“

Judith Ortenburger, Vorstandsmitglied des Ortsvereins: „Ich bin für die Regierungsbeteiligung, weil die rechtsgerichteten Parteien zusammen die Mehrheit haben und wir in der Opposition daher unsere Themen nicht werden durchsetzen können. Außerdem ist jetzt die für Europa so vielversprechende Konstellation da: Martin Schulz und Emanuel Macron. Das müssen wir nutzen!“

Ludwig Hennig, Vorstandsmitglied des Ortsvereins und ehemaliges JuSo- Mitglied: „Nicht, dass ich das bis jetzt Erreichte nicht unterschreiben könnte, aber die JuSos haben Recht: Die GroKo tut uns nicht gut. Sie wurde bei der letzten Bundestagswahl deutlich abgewählt. In einer Demokratie übernimmt man nicht nur in der Regierung Verantwortung. In Zeiten, in denen die AfD mit knapp 13 Prozent im Bundestag sitzt, wäre es verantwortungslos, dieser Partei die Oppositionsführung zu überlassen.“

Christine Welsch, Forstnninger Neubürgerin: „Ich bin für die GroKo: Wichtige sozialdemokratische Forderungen wie das Recht auf befristete Teilzeit, der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter, die Stabilisierung des Rentenniveaus und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflegebranche wurden in den Sondierungsgesprächen erfolgreich verhandelt und es ist wichtig, diese Themen **jetzt** anzugehen.“

Die SPD Forstinning trauert um Ewald Schurer



Völlig unerwartet ist im Dezember 2017 unser Bundestagsabgeordneter und langjähriger SPD-Kreisvorsitzender Ewald Schurer verstorben.

Mit Ewald verlieren wir einen großen Sozialdemokraten, der sich stets beherzt für unseren Landkreis und die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes eingesetzt hat.

Wir sind in tiefer Trauer! Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind mit Ewalds Familie!

Termine und Veranstaltungen

21.02.2018	Mitgliederversammlung des Ortsvereins 19 Uhr (Gasthof Zum Vaas)
21.02.2018	„Quo Vadis SPD?“ - Eine offene Diskussionsrunde 20 Uhr (Gasthof Zum Vaas)
05.05.2018	Ausflug zum Museum Fünf Kontinente, München Nähere Informationen bei Christine Reichl-Gumz (Telefon: 1004)
Mai/Juni	Wheel Map Spaziergang durch Forstinning

Impressum:

V. i. S. d. P.: Heike Dücker
Schlesierweg 17
85661 Forstinning

Herausgeber: SPD Ortsverein Forstinning
Homepage: www.spd-forstinning.de

Layout: Heike Dücker
Fotos: SPD, Angie Wimmer

Druck: Cewe-Print
Auflage: 1.000